



HINWEIS

Ausgabe 18 2023

Rapsaussaat und anderes

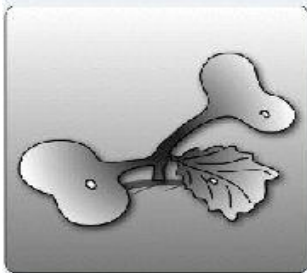
Raps

Die erste Rapssaat ist im Boden. Auf bestellten Flächen hat nun direkt die Überwachung früh auftretender Schädlinge, besonders des Rapserrfloh, zu beginnen. Nutzen Sie hierzu eine begitterte Gelbschale, welche mit Wasser und Spülmittel befüllt ist. Auch das Auftreten von Rapserrflogen auf Pflanzen oder der Erdoberfläche ist mit zu beobachten.

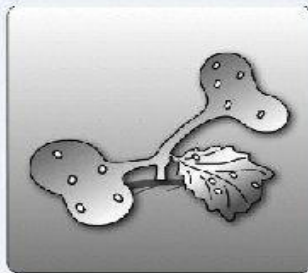
Aufgrund der aktuellen Witterung kann von einem zügigen Aufgang der Bestände ausgegangen werden. Gerade Rapspflanzen im Keimblattstadium sind stark durch Schädlingsbefall gefährdet. Dabei ist dringlich auf möglichen Lochfraß von Rapserrflogen zu achten, denn insektizide Beizen bieten diesbezüglich keinen ausreichenden Schutz.

Der Bekämpfungsrichtwert liegt bei 10% Lochfraß am Blatt.

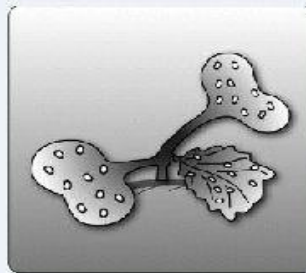
Bewertung des Lochfraßschadens durch den Rapserrfloh



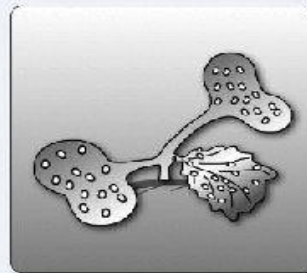
1% Lochfraß am Blatt: < BRW



5% Lochfraß am Blatt: < BRW



10% Lochfraß am Blatt: = BRW



15% Lochfraß am Blatt: > BRW

Quelle: Heiko Schmalstieg, Pflanzenschutzamt Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Die Anwendungsbestimmungen für **Clomazone-haltige Herbizide** sind kompliziert! Der Mitteleinsatz erfolgt im Voraufbau (innerhalb von 5 Tagen nach der Saat) und unterliegt umfangreichen Auflagen sowohl **vor** der Anwendung (z.B. Anwendungsplan), **bei** der Anwendung (z.B. Tageshöchsttemperaturen) und **nach der Anwendung** (z.B. Kontrolle von Aufhellungen). Detaillierte Informationen finden Sie im Artikel „... zu rechtlichen Regelungen“ auf Seite 14 in unserer (Blauen) Jahres-Broschüre „Ergebnisse und Empfehlungen 2023...“.

Zuckerrüben

Die Befallssituation von Blattkrankheiten zeigt sich regional sehr unterschiedlich, aber generell leicht ansteigend (Rübenrost und Cercospora). Seit dem 15. August liegt der Bekämpfungsrichtwert bei 45% befallenen Blättern. Momentan ist die Befallsniveau davon noch weit entfernt.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!